

LOKALES LAUTERBACH

Pfingstmusiktage

Von **red** vor 6 Monaten

Jetzt teilen:



In diesem Jahr finden die Lauterbacher pfingstmusiktage vom 19. bis 21. Mai unter der künstlerischen Leitung von Claudia Regel, Kirchenmusikerin im Dekanat Vogelsberg, bereits zum 46. Mal statt.



Jetzt teilen:



LAUTERBACH - Pfingsten - dieses Fest, an dem der Heilige Geist auf die Erde kam, ist das Wunder des grenzen überschreitenden Verstehens. Ein solches Wunder ist immer wieder auch die Musik - die Lauterbacher Pfingstmusiktage unterstreichen dies auf einzigartige Weise und locken damit Musikliebhaberinnen und -liebhaber aus der weiteren Region regelmäßig zu ihren ausgesuchten Konzerten in die schöne Lauterbacher Altstadt. In diesem Jahr finden sie vom 19. bis 21. Mai unter der künstlerischen Leitung von Claudia Regel, Kirchenmusikerin im Dekanat Vogelsberg, bereits zum 46. Mal statt. Die Schirmherrschaft hat Kathleen Baronin Riedesel zu Eisenbach.

Wie grenzüberschreitend Musik ist, präsentieren zum Auftakt der Pfingstmusiktage am Samstag, 19. Mai, die Musiker des "Ensemble Sarband". Unter dem Titel "What the World needs now" singen sie als erfahrende Brückenbauer zwischen Orient und Okzident von der Liebe, die alles besiegt. Diese Eröffnungsveranstaltung findet um 17 Uhr in der evangelischen Kirche in Angersbach statt.

Noch am selben Abend laden fünf Leipziger Blechbläser, die Formation "emBRASSment", zu einer musikalischen Reise in den Norden ein: Zu Musik von Jean Sibelius oder Edvard Grieg gesellt sich hier unter anderem auch ein ABBA-Medley. "Nordbetont" heißt dieses außergewöhnliche Programm, und wer es sehen und hören möchte, der sollte um 20 Uhr in der Lauterbacher Stadtkirche sein.





"Embrassment" ist

Den Pfingstsonntag, 20. Mai, eröffnet selbstverständlich ein Gottesdienst in der Lauterbacher Stadtkirche, und der hält natürlich viel Musik für die Besucherinnen und Besucher bereit: Die Lauterbacher Jugendkantorei unter der Leitung von Claudia Regel singt, begleitet von einem Trio aus Saxophon, Klavier und Schlagzeug, von der Schönheit von Gottes Schöpfung. Das Musikerlebnis, das das Wehen des Heiligen Geistes hörbar machen wird, startet am 20. Mai um 10 Uhr.

"Kunterbunt und farbenfroh" präsentiert sich am Nachmittag um 15 Uhr das Familienkonzert Fidolino in der Aula der Alexander-von-Humboldt-Schule: Klassische Musik für Kinder von drei bis acht Jahren steht hier auf dem Programm, dazu Tanz, Malerei und auch noch ein Rätsel.

DAS PROGRAMM DER 46. LAUTERBACHER PFINGSTMUSIKTAGE

> **Samstag, 19. Mai:**



Erstmals überhaupt in Deutschland lädt die US-amerikanische Sängerin und Mandolinenvirtuosin Sierra Hull zu einem außergewöhnlichen Musikvergnügen ein. Die Singer-Songwriterin gilt als Ausnahmetalent, Grammy-nominiert und wird in ihrer Heimat gefeiert. Gemeinsam mit Ethan Jodziewicz am Kontrabass wird sie um 16.30 Uhr den Rokokosaal im Hohhaus mit ihrer Musik erfüllen.

Am Abend des Pfingstsonntags steht um 20 Uhr ein festliches Pfingstkonzert in der Stadtkirche auf dem Programm: prachtvolle Musik von Georg Philipp Telemann und

Georg Friedrich Händel, unter dem Gastdirigat von Prof. Felix Koch, dargeboten vom Chor der Lauterbacher Pfingstmusiktage.

Das Lauterbacher Vokalensemble gestaltet am Pfingstmontag, 21. Mai, um 11 Uhr den Gottesdienst in der Stadtkirche mit. Die 13 Sängerinnen und Sänger präsentieren mit Stücken unter anderem von Tomás Luis de Victoria, Charles Villiers Stanford und Lajos Bárdos Chormusik von Renaissance bis Neuzeit. Am Nachmittag klingen die Pfingstmusiktage mit Weltmusik aus Portugal aus. Im Posthotel Johannesburg verschmilzt die Formation "Sina Nossa" Fado mit Elementen aus Klassik, Jazz, Pop und Folklore. Melancholie und Weltschmerz des Fado treffen hier ohne Pathos auf Rhythmus, heitere Beschwingtheit und Lebensfreude. Diesen Genuss gibt es um 15 Uhr.

Vorverkaufsstellen

Karten zu den Veranstaltungen sind erhältlich in den Lauterbacher Buchhandlungen "Das Buch" und "Lesezeichen", während der Pfingstmusiktage im Infobüro des evangelischen Gemeindehauses Lauterbach und im Internet unter www.reservix.de. Ermäßigungsberechtigt sind Schüler sowie Studenten - die Karte muss zusammen mit dem gültigen Ausweis vorgezeigt werden. Die Begleitpersonen von Personen mit Schwerbehindertenausweis mit einem "B" oder "H" bekommen freien Eintritt, die Schwerbehinderten selbst zahlen den vollen Preis. Rollstuhlfahrer zahlen auch den vollen Preis und deren Begleitung erhält freien Eintritt ohne separate Karte. Die Begleitpersonen benötigen einen regulären Sitzplatz, der Rollstuhlfahrer hingegen nicht. Die Rollstuhlfahrerplätze befinden sich im Mittelgang. Die Begleitperson soll einen Platz neben dem Rollstuhlfahrer buchen. Für Gruppen ab 8 zahlende Personen gibt es eine Ermäßigung von 15 Prozent.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.pfingstmusiktage.de.